

M I T T E I L U N G S B L A T T
DES SIEDLERVEREINS FRANKFURT AM MAIN-PRAUNHEIM e.V.

Jahrgang 1980

September 1980

Verehrte Siedlerinnen und Siedler!

Nach der am 15.3.1980 stattgefundenen Neuwahl des
Vereinsvorstandes möchten wir Ihnen die Vorstandsmitglieder
bekanntgeben.

Es sind dies:

1. Vorsitzender	Paul Schmiermund
2. Vorsitzender	Manfred Meyer
1. Kassierer	Erwin Schmitt
2. Kassierer	Hans Trautmann
1. Schriftführerin	Maria Henkel
2. Schriftführer	Georg Encke

Siedlungswarte

Franz Mannes
Eycke Rumpf
Paul Schäfer

Sozialwarte

Ottilie Schneider
Irene Treffert
Georg Treusch

Kleingartenobmann

Herfried Zielasch

Revisoren

Lothar Ehrlich
Kurt Gärtner
Walter Wagner

Gerätewarte

Ursula Encke
Karl Henkel

Ehrenvorsitzender

Fritz König

Geldkassierer(in) (nicht Mitglied des Vorstands)

Mathilde Pfeifer

1. Kleingärtner

Nachdem der langjährige Gartenobmann Herr Baumgart, dem wir hiermit nochmals recht herzlich für seine Mitarbeit im Vorstand danken möchten, ausgeschieden ist, wurde

Herr Herfried Zielasch

als Gartenobmann in den Vorstand gewählt.

Wir bitten die Kleingärtner, sich in allen Angelegenheiten, die unsere Gartenanlage betrifft, direkt an Herrn Zielasch zu wenden.

Sollte dieser ausnahmsweise einmal nicht zu erreichen sein, wenden Sie sich bitte an unseren 2. Vorsitzenden

Herrn Manfred Meyer.

2. Seniorennachmittag

Es ist beabsichtigt, im nächsten Monat einen gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen (kostenlos) für unsere älteren Vereinsmitglieder im großen Saal der Gemeinde Christ König durchzuführen. Den genauen Termin für diesen Nachmittag und welcher Teilnehmerkreis dazu eingeladen wird, werden wir Ihnen noch rechtzeitig mitteilen.

3. Preisskat

Es ist weiterhin beabsichtigt, wenn möglich noch in diesem Jahr einen Preisskat durchzuführen. Sobald uns der Raum (großer Saal in der Gemeinde Christ König) zur Verfügung steht und die notwendigen Vorarbeiten abgeschlossen sind, werden wir eine entsprechende Einladung an alle Vereinsmitglieder verteilen.

4. Farbliche Gestaltung der Häuser im dritten Bauabschnitt

Wie allen Vereinsmitgliedern aus dem dritten Bauabschnitt bekannt ist, besteht für diesen Bauabschnitt bereits ein gültiges Farbkonzept. Wie wir erfreulicherweise feststellen konnten, wurde bereits im Messelweg, im Camillo-Sitte-Weg, im Heinrich-Tessenow-Weg, im Theodor-Fischer-Weg, im Fritz Schumacher-Weg und im Muthesius-Weg teilweise nach diesem neuen Farbkonzept die Außenfassade gestrichen. Wir müssen jedoch leider immer wieder feststellen, daß einzelne Hausbesitzer ihre Häuser abweichend von diesem Farbkonzept streichen lassen. Wir möchten daher nochmals auf folgendes aufmerksam machen. Für jede Reichsheimstätte besteht ein Reichsheimstättenvertrag, welcher heute noch Gültigkeit hat. Im Abschnitt 4 dieses Reichsheimstättenvertrages ist auch geregelt, wie die Reichsheimstätte farblich zu streichen ist. Wir geben Ihnen nachstehend den genauen Wortlaut aus dem Abschnitt 4, § 10, des Reichsheimstättenvertrages bekannt:

"Bei Erneuerung des Hausanstrichs bleibt die Genehmigung des Ausgebers vorbehalten. Der Heimstätter ist verpflichtet, den Hausanstrich - sowohl was Art und Farbe als Zeitpunkt anbelangt - nach den Vorschriften des Ausgebers auszuführen. Unterläßt er dies, so ist der Ausgeber berechtigt, die erforderlichen Arbeiten zur Rechnung des Heimstätters ausführen zu lassen."

Nachdem das von uns in Zusammenarbeit mit dem städtischen Denkmalpfleger und der Maler- und Lackierer-Innung ausgearbeitete Farbkonzept die Zustimmung der Mehrheit der Siedler des dritten Bauab-

schnittes in einer Versammlung am 12. Juli 1978 gefunden hat und witerhin die Stadt ,Frankfurt als Ausgeberin der Reichsheimstätte diesem Farbkonzept zugestimmt hat, ist dieses als verbindlich für den gesamten dritten Bauabschnitt, anzusehen. Wir bitten daher nochmals herzlichst alle.Reichsheimstätter,sich doch bitte an dieses Farbkonzept zu halten, wenn sie ihr Haus neu,anstreichen lassen.

5. Farben im ersten und zweiten Bauabschnitt

Nachdem von vielen Mitgliedern aus dem ersten und zweiten Bauabschnitt gewünscht wurde; daß auch für diesen Bereich der Siedlung ein neues Farbkonzept erarbeitet wird, haben wir die Frankfurter Maler- und Lackierer-Innung und den städtischen Denkmalpfleger gebeten, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Nach unseren neuesten Erkenntnissen können wir damit rechnen, daß wir noch im Laufe dieses Jahres das Farbkonzept vorgelegt bekommen, und wir werden Sie - genau wie im dritten Bauabschnitt - zu einer Versammlung einladen, Ihnen das Konzept vorstellen lassen, und Sie können dann darüber entscheiden, ob Sie damit einverstanden sind. Soweit es möglich ist bitten wir daher, eventuell geplante Hausanstriche noch zurückzustellen.

Mit freundlichen Grüßen
DER VORSTAND

(Schmiermund)
1. Vörsitzender

(Meyer)
2. Vorsitzender